

# **Materialbestelliste Schulanfangsphase**

## **Beitrag von „Angeleyes\_84“ vom 15. Mai 2011 12:11**

Hallo,

ich werde ab dem neuen Schuljahr dass erste Mal eine jahrgangsgemischte Klasse (1./2.) als Klassenlehrerin übernehmen und kann meinem Chef eine Liste mit Material geben....es sollen Dinge für die Klasse darauf stehen, wie z. B. Lük-Kästen usw. Jetzt meine Frage an euch: Könnt ihr mir Tipps geben bzw. Dinge nennen, mit denen ihr in euren Klassen (1. oder 2. oder JÜL) gute Erfahrungen gemacht habt und die ihr für unabdingbar haltet....ich denke da an ein bestimmtes Freiarbeitsmaterial o.ä.

Ich muss dazu sagen, dass ich erst im Januar meine Prüfung bestanden habe und noch eine blutige Anfängerin bin 😊 Mein Lehrwerk in Deutsch steht schon fest, es wird TINTO sein, aber für Mathe hab ich mich noch nicht entschieden...vielleicht habt ihr da für mich auch noch gute Tipps., was Mathe-Lehrwerke angeht..würde mir wirklich SEHR weiterhelfen, weil ich die Liste schon in der kommenden Woche abgeben soll!

LG Adriana

---

## **Beitrag von „gildalisa“ vom 16. Mai 2011 10:02**

Hallo Adriana,

für Mathematik wäre für dich sicherlich Flex und Flo (Diesterweg-Verlag) interessant. Das Werk besteht pro Jahrgang aus jeweils 4 Heften (1. Schuljahr Rechnen bis 10, Rechnen bis 20, Geometrie, Sachrechnen; 2. Schuljahr Addieren und Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren, Geometrie, Sachrechnen), in denen die Kinder sehr selbstständig arbeiten können. Ich weiß von mehreren Schulen, die jahrgangsübergreifend in 1 und 2 arbeiten, dass sie mit dem Werk sehr zufrieden sind. Dazu gibt es dann auch jede Menge Kopiervorlagen, eine Entdeckerkartei (für die leistungsstärkeren Schüler), Angebote für die Arbeit an Stationen usw. Da wirst du ganz bestimmt fündig. Es gibt für die Kinder ein Lernplanheft und entsprechende Lernstandskontrollen. Hat ein Sch. eine Lernstandskontrolle erfolgreich bearbeitet, kann er sich die nächsten Seiten vornehmen. Hat er es nicht geschafft, gibt es im Lernplanheft Tips zum Üben und zur Förderung. Im Lehrerhandbuch ist auch noch eine Tabelle, wie die einzelnen Themenschwerpunkte in den Heften im jahrgangsübergreifenden Unterricht möglichst "parallel" thematisiert sind.

## **Beitrag von „Conni“ vom 23. Mai 2011 17:05**

Hallo Adriana,

ich kann mich Gildalisa anschließen: Flex und Flo bietet vielfältige Möglichkeiten und ist meist strukturiert und übersichtlich.

Die Zusatzmaterialien sind ebenfalls empfehlenswert.

Wir haben noch die Lesehefte vom Jandorf-Verlag (oder die vom Sternchen-Verlag, sind auch gut), das ist insbesondere ab Mitte des ersten Schuljahres wichtig, um das sinnerfassende Lesen zu schulen, allein mit Tinto stelle ich mir das extrem schwierig vor.

Eventuell eine Schreibschriftkartei selber erstellen (gibt es glaube ich nicht zu kaufen) für Kinder, die mit dem Schreibschriftlehrgang fertig sind. Das kannst du aber noch für das 2. Schulhalbjahr vorbereiten.

Möglich wäre auch noch eine Lesekartei (z.B. Kohl-Verlag, Stolz-Verlag: Kopiervorlagen, laminieren, Selbstkontrolle bereit legen).

Für die Erstklässler machen sich am Anfang Aufgaben zur visuellen Wahrnehmung gut, Rätsel, Memory, Labyrinth. Fühlbuchstaben wären auch möglich.

Hängeregister für jedes Kind, da können die Aufgaben für den Wochenplan rein. Eventuell auch solche zuknöpfbaren Plastiktaschen, da kann man die Aufgaben statt dessen reinsortieren.

Eventuell Sudokus oder Tangram-Aufgaben zum Knobeln, Selbstlaute-Maumau, Leselernspiele etc.

Und lass dir von der Schule - falls du dich für Flex und Flo entscheidest - die Kopiervorlagen für beide Klassenstufen, die Stationsmaterialien (Kopiervorlagen), den Vorkurs (visuelle Wahrnehmung!) und die beiden Entdeckerkarten bezahlen. Falls du dich unsicher fühlst, kommen noch die beiden Lehrerbände hinzu. Das alles kostet zusammen knapp 200 Euronen.

Achja: Rechenrahmen bis 100 - und zwar genug. Wenn ihr frontalen Mathematikunterricht habt (da würde ich in jedem Fall zu raten) einen für jedes Kind, sonst mindestens einen halben Klassensatz. Die Rechenrahmen müssen aber vernünftig eingeführt werden, sie sollen keine Zählhilfe sein, sondern Strukturen (Zehner, Zehnerübergänge, Fünfer) verdeutlichen. So eingesetzt sind sie ein gutes Material.

Achte darauf, dass du genug Möbel hast, um die Materialien unterzubringen.

LG,  
Conni

---

## **Beitrag von „piep“ vom 26. Mai 2011 14:39**

Ich verwende gerne Lolipop, weil der Lehrgang sehr stereotyp aufgebaut ist. Man muss den Lehrgang einführen (4-6 Wochen) und dann können alle Kinder sehr selbstständig weiterarbeiten und du hast die Hände frei für anderes. Dafür gibt es auch Ergänzungsmaterial, dass du aber noch selbst laminieren musst. Bei dem Lehrgang lernen die Kinder in erster Linie Lesen, nicht (Geschichten) schreiben, aber ich brauche am Ende des 1. Schuljahres sicher lesende Kinder, damit sie im 2. Schuljahr alle Aufgabenstellungen selbst lesen können.

Aber du fragst eher nach Material, als nach Lehrgängen. Meine Schüler verwenden gerne:

20er Perlenabakus

LÜK Kästen

Piccolino

lautgetreue Lesedosen

und das

Mathe 100er Feld (mit 100 Zahlenplättchen zum eigenen legen)

Stöber doch mal hier:

<http://www.der-kleine-verlag.de>

<http://www.schulekonkret.de>

Außerdem brauchst du eine Waage mit Gewichten (braucht man ständig um Parrallelgewichte zu finden "...so viel wiegt eine Amsel...")